



Bielefeld

Sitzung des Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz am 19.03.2024

**Vorstellung der
Rufbereitschaft
Umweltunfälle**

M.Sc. Larissa Knappe, Koordinatorin der Rufbereitschaft

Agenda

1. Definition Umweltunfall
2. Rechtliche Grundlagen
3. Organisation und Struktur
4. Einsatzbeispiele





TOP 1

Definition Umweltunfall

Vorstellung der Rufbereitschaft Umweltunfälle

Umweltunfälle sind alle Unfälle, Betriebsstörungen und sonstigen Ereignisse, bei denen umweltgefährdende Stoffe freigesetzt werden und eine akute Gefahr für Menschen, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Atmosphäre und sonstige Sachgüter besteht.



Nicht zu den Umweltunfällen im Sinne des Umwetalarmplans und damit nicht zu den Aufgaben der Bereitschaft gehören Schäden, die offenkundig bereits über einen längeren Zeitraum existieren.



TOP 2

Rechtliche Grundlagen

Umweltalarm-Richtlinie

„Grundsätze zum Umgang mit Schadens- oder Gefahrenfällen im Bereich des Umweltschutzes (Umweltalarm-Richtlinie)“

Gem. RdErl. d. Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und des Innenministeriums vom 09.09.2008

Die Anforderungen der Umweltalarmrichtlinie werden durch die auf die jeweiligen Kommunen zugeschnittenen Umweltalarmpläne umgesetzt.

Im Umweltalarmplan wird der Ablauf von Abwehrmaßnahmen bei Schadens- und Gefahrenfällen im Bereich des Umweltschutzes geregelt und richtet sich daher an alle Stellen, die an den Abwehrmaßnahmen bei Schadens- oder Gefahrenfällen beteiligt sind bzw. sein könnten.

Umweltalarmplan

Ziel von Richtlinie und Umweltalarmplan ist es, in Schadens- oder Gefahrenfällen

eine schnelle Reaktion der Umweltschutzbehörden,

sachgerechte Maßnahmen zur Eindämmung der Umweltgefahren,

die Untersuchung und Sachverhaltsaufklärung und

die rechtzeitige Information aller betroffenen Stellen sowie der Bevölkerung sicherzustellen.



TOP 3

**Organisation und
Struktur**

Organisation und Struktur

- Die Bereitschaft besteht aus
 - einer Koordinatorin / einem Koordinator der Bereitschaft
 - einer Gruppe von Bereitschaftsmitgliedern – diese setzt sich zusammen aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Umweltamtes (derzeit 18 aktive Kolleginnen und Kollegen)
- Dienstzeiten entsprechend der Festlegungen des jeweils geltenden Einsatzplans
 - In der Woche von 16.00 Uhr bis 07.00 Uhr am Folgetag
 - Am Wochenende von Freitag 12.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr

Organisation und Struktur

- Anforderung durch die Feuerwehr
 - über einen Funkmeldeempfänger
 - zusätzlich in der Nachbereitschaft und am Wochenende über ein Bereitschaftshandy
- Aufgaben der Bereitschaftsmitglieder im Einsatz:
 - umfassenden Überblick über die jeweiligen Umweltschäden oder –gefahren machen
 - Anordnung von Maßnahmen bzw. ggf. Veranlassung einer Ersatzvornahme im Sofortvollzug
 - Dokumentation von Meldungen und Einsätzen durch Erstellen des Einsatzprotokolls
 - Zusammenarbeit mit Behörden und Dienststellen (Feuerwehr, Polizei, Straßen- und Autobahnmeistereien, Versorgungsträger, Bezirksregierung,...)

Organisation und Struktur

- Aufgaben der Koordination:
 - Aufstellung von Einsatzplänen und Einarbeiten neuer Mitglieder
 - Abrechnung der Arbeits- und Bereitschaftszeiten
 - Überwachung, Wartung und Beschaffung des Equipments
 - Auswertung der Einsatzprotokolle und Meldung für die Statistik des Landes
 - Durchführung von Dienstbesprechungen (zweimal jährlich)
 - Koordination und Abstimmung mit anderen Dienststellen, Behörden und Gutachtern



TOP 4

Einsatzbeispiele

Einsatzbeispiele



Austritt von Betriebsmitteln durch Unfälle oder Havarien

Einsatzbeispiele



Austritt von Betriebsmitteln durch Unfälle oder Havarien

Einsatzbeispiele



Gebäudebrand

Einsatzbeispiele



Gebäudebrand

Einsatzbeispiele



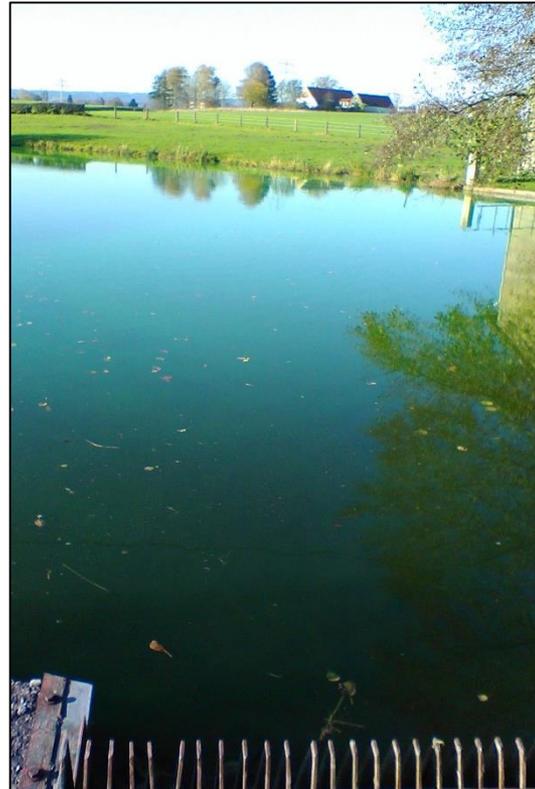
Strohbrand

Einsatzbeispiele



Strohbrand

Einsatzbeispiele



Einleitung unbekannter Substanzen in Gewässer

Einsatzbeispiele



Öl auf einem Gewässer

Einsatzbeispiele



Gefahrstoffeinsätze